**Protokoll zur Mitgliederversammlung der Schachfreunde 1876 Göppingen e.V.**

Ort: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, 73033 Göppingen

Datum: 26.06.2015

Uhrzeit: 1930 Uhr bis 2100 Uhr

Versammlungsleiter: Thorsten Schadwinkel

Protokollführer: Dieter Mosthaf

Die Mitgliederversammlung wurde gemäß § 9 der Satzung vom 11.06.2010 einberufen. Die Vereinsmitglieder wurden im Mai 2015 durch Veröffentlichung auf der Homepage sowie durch Aushang im Spiellokal über die Tagesordnung informiert (Einladung siehe Anlage 1). In der NWZ wurde der Termin der Mitgliederversammlung am 03.06.2015 veröffentlicht.

23 Vereinsmitglieder nehmen an der Versammlung teil (siehe Anlage 2). Diese ist beschlussfähig.

**TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der erste Vorsitzende, Thorsten Schadwinkel, begrüßt die Vereinsmitglieder und erläutert die Mitgliederentwicklung des Vereins anhand der Zu- und Abgänge.

Im Berichtsjahr 2014/2015 hatte der Verein 14 Beitritte zu verzeichnen, denen 9 Austritte gegenüberstanden.

Unser ältestes Mitglied Ernst Ross ist im Alter von 95 Jahren verstorben.

Das Mitglied Gert Holze hat die 50-jährige Vereinszugehörigkeit erreicht und wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Training mit dem Großmeister Zigurds Lanka wird positiv hervorgehoben. Der Verein wird weiterhin auf diesen erfahrenen Trainer zurückgreifen.

Als negativen Punkt erwähnt der erste Vorsitzende den Wechsel der Vereinsbank.

Wegen ständiger Probleme mit der Kreissparkasse Göppingen werden Konten und Sparbuch seit einigen Wochen von der Volksbank Göppingen geführt.

Sonstige Besonderheiten:

Eine Studentin, welche im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit Trainingserfolge zwischen Leichtathleten und Schachspielern vergleicht, wurde hierbei vom Verein unterstützt.

Das Hector Training (Hochbegabten-Training), welches seit Herbst 2013 in den Vereinsräumen der Schachfreunde Göppingen durchgeführt wird, brachte dem Verein Nutzen in Form eines Mitgliederzuwachses. Aus dem Hector-Schachkurs sind 5 Teilnehmer in den Verein eingetreten.

Zurzeit spielen die Jugendlichen der Schachfreunde Göppingen zwei Fernschachpartien gegen den Schachverein Weiße Dame Ulm.

**TOP 2 Spielberichte**

Die Mannschaftsführer der fünf Mannschaften der Schachfreunde Göppingen berichten über den Saisonverlauf. Näheres hierzu kann im vereinsinternen Schachecho (Anlage 3) nachgelesen werden.

Besonders erwähnt wurden folgende Vereinserfolge im Bereich der Wettkämpfe:

Vereinsmeister und Pokalsieger: Eduard Kepp

Vereinsmeister Klasse B: Otto Kepp

**TOP 3 Bericht des Kassenwarts**

Die Entwicklung des Vereinsvermögens wird durch den Kassenwart Phillip Natterer ausgesprochen positiv dargestellt. Das Vereinsvermögen hat sich in der zurückliegenden Abrechnungsperiode weiter vermehrt. Die Schachfreunde Göppingen verfügten zum Jahresende 2014 über eine positive Vermögensbilanz von 11276 Euro.

Näheres ist dem Kassenbericht (Anlage 4) zu entnehmen.

**TOP 4 Bericht des Kassenprüfers**

Die beiden Kassenprüfer Meinhard Matzeit und Dieter Mosthaf hatten gemeinsam die von Phillip Natterer geführte Vereinskasse geprüft. Unregelmäßigkeiten waren keine festzustellen. Der Kassenwart konnte für alle geprüften Posten die geforderten Belege vorweisen.

Dem Kassenwart Phillip Natterer wird durch den Kassenprüfer Dieter Mosthaf eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt.

**TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Im Anschluss an den Bericht des Kassenprüfers Dieter Mosthaf beantragt dieser auch gleich die Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses.

Die Entlastung wird durch die anwesenden Mitglieder einstimmig angenommen (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

**TOP 6: Mannschaftsaufstellung**

In der Saison 2014/15 haben so viele Spieler so häufig bei den Mannschaftskämpfen gefehlt wie schon lange nicht mehr. Dies hat dazu geführt, dass mehrere Partien kampflos verloren gingen. Außerdem hat dies zu Missstimmungen bei den meisten regelmäßig spielenden Mannschaftskameraden geführt.

Thorsten Schadwinkel berichtet, dass beim Bezirkstag am 09.05.2015 ein Antrag gestellt wurde, Mannschaften finanziell zu bestrafen, bei denen Spieler fehlen. Dieser Antrag wurde zwar mehrheitlich abgelehnt. Der Vorschlag eines Sitzungsteilnehmers, die Brettpunktevergabe bei Mannschaftskämpfen neu zu regeln (0 Punkte für kampflose Niederlage, 1 Punkt für reguläre Niederlage, 2 Punkte für remis und 3 Punkte für Sieg) wurde aber sehr positiv aufgenommen. Eine derartige Regelung kann beim nächsten Bezirkstag beschlossen werden.

Es herrscht Einigkeit darüber, die Zahl der Mannschaften von fünf auf vier zu reduzieren und eine Mannschaft in der Kreisklasse zurückzuziehen. Bei den Mannschaftsführern ist der Wunsch zu erkennen, unzuverlässige Spieler in der nächsten Saison nicht mehr aufzustellen. Über die konkreten Mannschaftsaufstellungen wird nicht während, sondern im Anschluss an die Mitgliederversammlung diskutiert, weil dieses Thema nicht alle Anwesenden interessiert und viel Zeit in Anspruch nimmt.

**TOP 7 Satzungsänderung**

Die Änderung der Vereinssatzung wird angestrebt, weil es nicht vereinbare Differenzen zwischen Satzung und Jugendordnung gibt. Da der Text der Jugendordnung von der Vereinsjugend absichtlich in der derzeit gültigen Form gewählt wurde und eine Anpassung an die Satzung nicht gewünscht wird, wird über die im Anhang an die Einladung zur Mitgliederversammlung befindliche Satzungsänderung abgestimmt. Konkret geht es um das Alter, bis zu dem Vereinsmitglieder zur Vereinsjugend gehören und die Dauer der Wahlperiode für den Jugendleiter und den Jugendsprecher sowie eine redaktionelle Änderung (Wechsel vom Vereinsregister Göppingen zum Vereinsregister Ulm aufgrund einer Verwaltungsreform).

Die angestrebten Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

**TOP 8 Sonstiges**

Termine:

Jugendfreizeit: Naturfreundehaus Himmelreich: 17- 19. Juli

Minigolf-Turnier: 24. Juli

Sommerfest: 26. Juli, 14 Uhr

Ein Termin für das Zigurds Lanka-Training wird für den Herbst anberaumt.

Thorsten Schadwinkel berichtet, dass beim Bezirkstag am 09.05.2015 beschlossen wurde, in der Bezirksklasse in der Spielzeit 2016/17 den Fischer-Modus einzuführen und schlägt vor, diesen auch bei den Vereinsturnieren anzuwenden, damit es keine Umstellungsschwierigkeiten bei der offiziellen Einführung gibt.

Die Terminierung der Quartalsblitzturniere wird künftig 2 Monate vorher festgelegt und auf der Homepage veröffentlicht.

Thorsten Schadwinkel appelliert an die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft, in Zukunft Begegnungen aus den letzten Runden schon in die ersten Nachholrunden vorzuverlegen, wenn sich Terminschwierigkeiten gegen Ende des Turniers abzeichnen.

Die Anschaffung eines Vereins-T-Shirts mit eigenem Vereinslogo wird mehrheitlich bejaht. Die Anwesenden werden aufgerufen, Vorschläge für das Design zu entwerfen. Die T-Shirts sollen bis zum Beginn der neuen Saison zur Verfügung stehen.

Elisa Zeller gibt ihren Posten im Ausschuss auf. Als Nachrücker stellt sich Ferdinand Wonisch zur Verfügung. Er wird von den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses (Florian Cöllen, Lennart Dilthey, Philipp Natterer, Günter Rapp, Thorsten Schadwinkel und Norbert Sopmmer) gemäß § 12(3) der Vereinssatzung einstimmig in den Ausschuss gewählt.

Otto Kepp plädiert dafür, dass bei vereinsinternen Turnieren die Nachholrunden abgeschafft werden. Diesem Vorhaben wird mehrheitlich nicht zugestimmt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift 1. Vorsitzender) (Unterschrift Protokollführer)